

1. Ornithologischer Rundbrief

für den Chiemgau



Foto: Annette Schulten, Hirschauer Bucht



Zusammengestellt von Dipl.-Ing. Landespflege Sabine Pröls
Grafik und Layout: Dipl. Geographin Esther Lindner
Unter Mitarbeit von Franziska Landesberger

Kritisch durchgesehen von Jörg Langenberg





Einleitende Sätze

Am 31.07.2013 ist Michael Lohmann nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er hat den Chiemgau gekannt wie kein anderer. Seine Chiemsee-Naturführer sind nach wie vor eine großartige Darstellung der natürlichen Zusammenhänge über und unter Wasser. Er leitete lange Jahre die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Chiemgau (OAG Chiemgau) und hat zweimal jährlich eine kommentierte Artenliste herausgegeben. Das letzte Mal für das erste Halbjahr 2013. In Andenken an Michael Lohmann möchten wir mit diesem Rundbrief die lange Tradition der Vogelbeobachtung im Chiemgau fortsetzen.



Das Informationszeitalter hat für Ornithologen die Möglichkeiten des Austausches grundlegend verändert. Es ist faszinierend, in welcher Geschwindigkeit sich ornitho.de, mit dem Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) e.V. als Träger, in den letzten Jahren etabliert hat. Auf dieser gut durchdachten Internetplattform kann jeder seine Vogeldaten eingeben, verwalten und auswerten. Zudem können die Daten auch für nicht kommerzielle Projekte genutzt werden. So stehen für 2013 bereits über 11700 Datensätze, die uns der DDA dankenswerter Weise bereitstellte, zur Verfügung. Diese Daten bilden überwiegend die Grundlage für den hier entstandenen Rundbrief. Der Brief richtet sich an alle interessierten Vogelbeobachter in der Region und soll auch eine Anregung sein, in den nächsten Jahren noch mehr oder auch wieder Daten, am besten über Ornitho.de, zu melden. Alternativ können die Daten auch direkt an chiemseevoegel@lbv.de gesendet werden. Im Rundbrief werden auch weitere ornithologische Projekte dargestellt oder auf sie verwiesen. Diese Daten fanden in der Regel nicht Eingang in die kommentierte Artenliste, da das nachträgliche Einlesen zu aufwändig wäre.

Dank gilt den zahlreichen Beobachtern, Jörg Langenberg für das Korrekturlesen und Franz Fischer und Annette Schulten für die Fotos. Weiter geht der besondere Dank an die Stiftung Bayerisches Naturerbe, die die Erstellung des Berichtes großzügig gefördert hat.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Beiträge für die künftigen Rundbriefe!

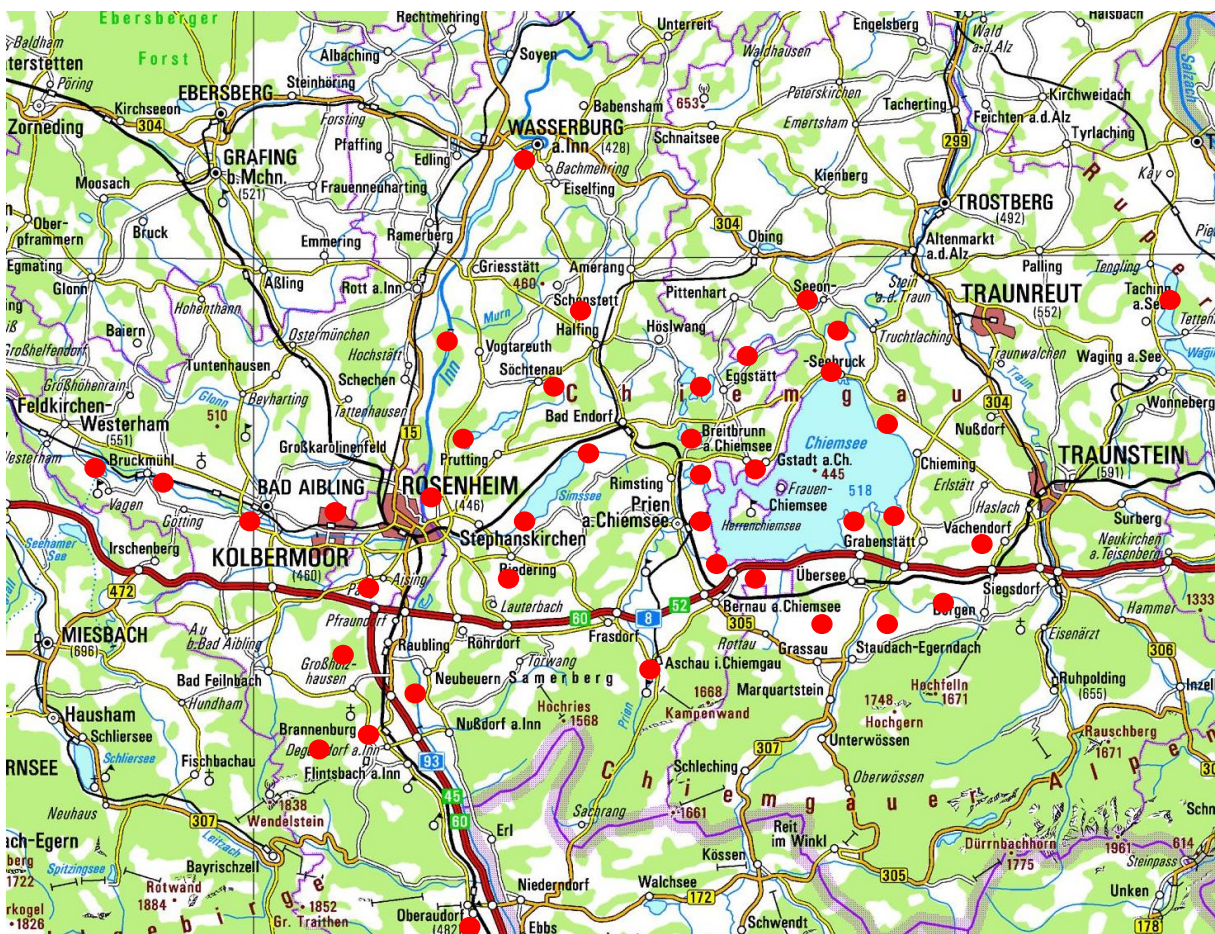


Gebietsabgrenzung

Traditionell bearbeitet die OAG Chiemgau den Chiemsee und Umland in den Kreisen Traunstein und Rosenheim, inklusive Bergland. TK 8039...41, 8139...41, 8239...41 und 8339...41.

Da es doch sehr wünschenswert ist, den Inn mit Inntal, sowie den Bereich des Waginger Sees mit aufzunehmen, wurden die Daten der gesamten Landkreise Traunstein und Rosenheim berücksichtigt.

Übersichtskarte häufiger Beobachtungsorte



● Beobachtungsort

Quelle: <http://vermessung.bayern.de/opendata>



Beobachterverzeichnis

Philipp Aufderheide	PA	Wolfgang Kufner	WoK	Herbert Ruhdorfer	HR
Konrad Bauer	KB	Max Kurzmann	HK	Beatrix Saadi-Varchmin	BS
Nikola Bichler	NB	Heinz Kusche	HeK	Thomas Sacher	ThS
Sebastian Böhm	SB	Daniel Lambrigger	DL	Ariane Schade	AS
Christian Brummer	CB	Matthias Lerchner	MaL	Norbert Schenk	NS
Wolfgang Bühler	WB	Hartmut Lichti	HL	Katharina Schertler	KS
Markus Dähne	MD	Christopher Liebers	CL	Klaus Schmidhuber	KIS
Peter Dreyer	PD	Josef Liebl	JL	Markus Schmitt	MS
Markus Ehrengreuber	ME	Peter Liphardt	PL	Otfrid Schneider	OS
Jürgen Endres	JE	Peter Litfin	PeL	Matthias Schnippe	MaS
Markus Faas	MF	Michael Lohmann	ML	Matthias Schoebing	MSc
Matthias Fanck	MaF	Jens Loose	JeL	Karl Schöllhorn	KaS
Franz Fischer	FF	Manja Löser	MjL	Alexander Scholz	AlS
Jakob Fischer	JF	Daniela Mall	DM	Peter Schubert	PS
Günther Franz	GF	Nikolas Mandl	NM	Konrad Schwarz	KoS
Lars Friebe	LF	Walter Mandl	WM	Sebastian Seibold	SeS
Tobias Frühbrodt	TF	Franz Marquart	FM	Matthias Sell	MSe
Anita Fuchs	AF	Suanjak Martin	SM	Benjamin Simstich	BeS
Hans-Joachim Fünfstück	HF	Hans Modl	HM	Thomas Speck	ToS
Dieter Gabriel	DG	Christoph Moning	CM	Heinz Stellwag	HS
Markus Gerum	MG	Klaus Moritz	KM	Thomas Strasser	TSt
Gustavo Gonzalez	GG	Achim Nagel	AN	Aleksandra Szwagierczak	AkS
Richard Goulden	RG	David Nayer	DN	Stefan Tewinkel	ST
Stefan Greif	SG	Roland Netz	RN	Manfred Theimer	MT
Jörg Günther	JG	Werner Nezdal	WN	Lukas Thiess	LT
Ingomar Gürtler	IG	Matthias Oehler	MO	Nikolas Thum	NT
Ralf Hand	RH	Joachim Oster	JO	Mark Treuheit	MaT
Alexander Hanl	AH	Yannik Otto	YO	Xaver Unkner	XU
Walter Hanschitz-Jandl	WH	Mariel Paul	MP	Johannes Urban	JU
Martin Hennenberg	MH	Tom Peter	TP	Martin Visser	MV
Waltraud Hofbauer	WaH	Helmut Pfitzner	HP	Andreas Vogel	AV
Albert Huber	AlH	Heinz Pflaum	HeP	Albert Wagner	AW
Christian Huber	CH	Günther Pirzkall	GP	Christian Wagner	CW
Georg Hünerfeld	GH	Wolfgang Podszun	WP	Martin Walter	MW
Werner Kaufmann	WK	Sabine Pröls	SP	Hermann Wandinger	HW
Cordula Kelle-Dingel	CD	Björn Reese	BjR	Roland Weid	RW
Anton Kling	AK	Klaus Reiner	KR	Ingo Weiß	IW
Wilhelm Knapp	WiK	Johannes Reufenheuser	JR	Thomas Wessel	TW
Andreas Köck	AnK	Lothar Riddermann	LR	Timm Wiebe	TiW
Norbert Kohls	NK	Lothar Roettenbacher	LoR	Josef Wildgruber	JW
Christopher König	CK	Nanette Roland	NR	Elmar Witting	EW
Rainer Krause	RK	Sebastian Röttenbacher	SR	Julia Wittmann	JuW
Franz Kretschmar	FK	Cesare Rovelli	CR	Helmut Wopperer	HeW
Jan Ole Kriegs	JK	Christof Ruch	ChR	Carsten Zehrer	CZ
Tobias Küblböck	TK	Bernd-Ulrich Rudolph	BR	Ursula Zinnecker	ZU

Aufgeführt sind alle Beobachter, die 2013 Daten meldeten.



Wetter 2013

Der Winter 2013 war sowohl besonders kalt als auch extrem lang. Im Februar und vor allem im März herrschte für die Jahreszeit ungewöhnliche Kälte mit langanhaltender Schneedecke. Es war außerdem der dunkelste Winter seit Beginn der regelmäßigen Aufzeichnungen der Sonnenscheindauer im Jahr 1951. Der Mai ging als zweitnassester Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1881 in die Klimageschichte ein. Dadurch kam es Anfang Juni zu einem Jahrhunderthochwasser. Die größte 24-stündige Niederschlagsmenge des Jahres meldete Aschau-Stein im Chiemgau am 1. Juni mit 171 l/m². Die Tiroler Achen brach an zwei Stellen durch die Deiche und floss über die deshalb wochenlang gesperrte A8 ins Grabenstätter Moos. Rund um den See waren weite Teile der Verlandungsbereiche tagelang überschwemmt. Aber auch das Hochwasser der Mangfall führte zu zahlreichen Überschwemmungen. Über die Städte Traunstein und Mühldorf am Inn wurde am 6. Mai der Ausnahmezustand verhängt. Der Juli und August hingegen waren überdurchschnittlich heiß und trocken. Der Juli war mit 19,5°C wärmer als der Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990 und die Sonne schien 310 Stunden, statt 209. Der Winter wollte sich im Dezember allerdings nicht so richtig einstellen und es war viel zu warm. Am 25.12. schnellte das Quecksilber in Chieming und in Piding sogar jeweils auf 18,9°C empor. Dafür war das Alpenvorland vom Allgäu bis zum Chiemgau mit bis zu 140 Stunden die sonnenscheinreichste Region Deutschlands, gleichzeitig aber auch die regenärmste Region: Im Einzugsgebiet von Inn und Isar fielen örtlich weniger als 5 l/m².

Infolge des langanhaltenden Hochwassers in den Sommermonaten, wurden viele Bruten besonders der Wiesenbrüter und Schilfbrüter aufgegeben.

Quelle: Pressemitteilungen des Deutschen Wetterdienstes:

http://www.dwd.de/bvbw/appmanager/bvbw/dwdwwwDesktop?_nfpb=true&_windowLabel=dwdwww_main_book&T98029gsbDocumentPath=Navigation%2FPresse%2FArchiv%2FArchiv__2013__node.html%3F__nnn%3Dtrue&switchLang=de&_pageLabel=dwdwww_menu2_presse



Beobachtungen 2013

Der überwiegende Teil der Daten stammt aus ornitho.de. Weiter flossen Daten aus VogellInfoBayern@yahoo.com ein sowie direkt an den LBV, Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach gemeldete Daten.

Artenliste Chiemgau

n = >11752 Datensätze (Beob.), 264 Arten

zusammengestellt von Michael Lohmann, Sabine Pröls

Max. = Tageshöchstzahl Individuen
n Beob. = Zahl der Beobachtungen

Brutstatus

A1 = während Brutzeit im möglichen Bruthabitat
A2 = sing. Männchen zur Brutzeit im mögl. Bruthabitat
B = wahrscheinliches Brüten
C = sicheres Brüten

Beobachtungsorte:

BMoos = Bergener Moos
GraMoos = Grabenstätter Moos
HB = Hirschauer Bucht / Delta-Ost
IW = Irschener Winkel
KMF = Kendlmühlfilze
LG = Lachsgang / Delta-W

WVZ = Wasservogelzählung

	Max.	n Beob.	von...	bis...	Bemerkung (Beobachter)	Brut Status
Sterntaucher	12	57	03.01.	29.12.	Max. 28.12. Chieming Stöttham (W. Mandl)	
Prachtaucher	11	20	01.01.	29.12.	zahlreiche Beobachtungen, bis auf eine alle am Chiemsee	
Eistaucher	2	5	17.01.	29.04.	alle Beobachtungen am Chiemsee	
Zwergtaucher	40	155	01.01.	31.12.	Max. 3.9. Irschener Winkel (J. Günther)	C
Haubentaucher	350	193	01.01.	29.12.	Max. 30.9. Simssee (F. Fischer)	C
Rothalstaucher	3	16	09.01.	21.12.	Max. 29.11. Aiterbacher Winkel (A. Kling)	
Ohrentaucher	3	4	03.01.	18.04.	Max. 18.4. Chieming Stöttham (I. Weiß)	
Schwarzhalstaucher	36	49	03.01.	29.12.	Max. 9.5. Seebruck (O. Schneider)	C
Kormoran	328	174	01.01.	30.12.	Max. 14.8. Hirschauer Bucht (A. Kling)	C
Rohrdommel	1	10	12.01.	28.12.		A2
Zwergdommel	3	19	30.04.	08.09.	Simssee (F. Fischer)	C
Nachtreiher	2	25	27.04.	15.09.		
Rallenreiher	1	4	04.06.	05.06.	Stephanskirchen (u.a. F. Fischer, A. Kling, M. Schöbinger)	
Seidenreiher	4	22	04.05.	16.09.	Max. 22.6. Hirschauer Bucht (M. Weinfurtner u.a.)	
Silberreiher	47	330	01.01.	31.12.	Max. 30.12. Aiterbacher Winkel (A. Kling)	
Graureiher	45	231	01.01.	31.12.	Max. 22.9. LG (S. Pröls)	
Purpureiher	1	5	13.04.	09.07.	alle Beobachtungen im Lkr. Rosenheim	
Schwarzstorch	4	46	05.04.	11.10.	Max. 6.8. Chiemsee (A. Kling)	A1
Weißstorch	9	31	13.02.	25.12.	Max. 30.5. Bruckmühl (S. Tewinkel)	B
Rosaflamingo	1	64	03.01.	25.12.		
Chileflamingo	5	64	03.01.	28.12.	Max. 5, mehrfach am Chiemsee, v.a. HB	
Kuba- x Chileflamingo	1	2	03.01.	01.04.	LG, Hirschauer Bucht (M. Faas)	
Höckerschwan	162	136	01.01.	30.12.	Max. 31.7. Hirschauer Bucht (A. Kling)	C



Singschwan	10	36	03.01.	27.12.		
Schwarzschwan	1	4	27.04.	28.09.	Bad Aibling (S. Tewinkel, A. Kling)	
Blässgans	121	21	03.01.	29.12.	über 100 Ind. 5.-23.3. am Chiemsee	
Saatgans	7	4	03.01.	09.11.		
Graugans	414	195	01.01.	30.12.	Max. 14.8. Hirschauer Bucht (A. Kling)	C
Graugans x Kanadagans	5	14	03.03.	20.12.	Max. 14.12. Schaftwaschener Bucht (J. Fischer)	
Kanadagans	50	46	09.01.	15.12.	Max. 25.6. Seeon-Seebruck (J. Günther)	C
Weißwangengans	10	2	09.11.	24.11.	Max. 24.11. Prien a. C. (K. Schöllhorn)	
Nilgans	8	27	08.03.	22.12.	Max. 22.12. Bruckmühler Kiesweiher (S. Tewinkel)	B
Rostgans	6	53	22.02.	19.10.		
Brandgans	23	156	02.01.	25.11.	Max. 4.3. Schechen (A. Kling)	
Streifengans	3	30	03.01.	28.12.		
Mandarinte	2	5	26.01.	12.12.	v.a. im Lkr. Rosenheim	
Brautente	4	3	14.01.	12.09.	Max. 14.1. Vogtareuth (A. Kling)	
Pfeifente	42	73	01.01.	31.12.	Max. 15.12. Griesstätt (A. Kling)	
Schnatterente	257	158	01.01.	31.12.	Max. 16.9. Hirschauer Bucht (A. Kling)	B
Krickente	202	189	01.01.	31.12.	Max. 1.4. HB + Achendelta, (M. Faas)	C
Stockente	931	216	01.01.	12.12.	Max. Gesamtchiemsee WVZ 16.2.	C
Spießente	42	110	01.01.	28.12.	Max. 25.11. Hirschauer Bucht (A. Scholz)	
Knäkente	2	88	08.03.	23.09.	Max. 1.4. HB + Achendelta, (M. Faas)	C
Löffelente	9	126	01.01.	30.12.	Max. 3.9. Irschener Winkel (J. Günther)	B
Kolbenente	300	126	01.01.	30.12.	Max. 21.9. Chieming Stöttham (A. Szwagierczak)	C
Tafelente	685	247	01.01.	31.12.	Max. 3.9. Hirschauer Bucht (J. Günther)	A1
Tafelente x Moorente	1	1	13.09.	13.09.	Irschener Winkel, (I. Weiß)	
Moorente	4	36	02.03.	28.12.		B
Reiherente	2304	236	01.01.	31.12.	Max. 12.1. Chimesee gesamt WVZ	C
Bergente	43	23	02.01.	06.05.	Max.1.4. Chieming, Schützing Spitz (M. Faas),	
Eiderente	2	22	03.01.	31.12.	alle Daten vom Chiemsee, nur eine Vagen Stausee	
Samtente	30	83	03.01.	31.12.	Max. 16. + 18.4. Chieming Stöttham (I. Weiß)	
Schellente	864	194	01.01.	31.12.	Max. WVZ 16.2. Chiemsee gesamt	C
Büffelkopfente	1	18	01.01.	24.12.	alle Daten aus der Hirschauer Bucht, v.a. 2. Dezemberhälfte	
Zwergsäger	3	27	03.01.	30.12.		
Mittelsäger	1	5	13.12.	24.12.	jeweils ein Vogel; Tinninger See/Lachsgang	
Gänsesäger	124	208	01.01.	31.12.	Max: 28.03. Riederling (F. Fischer)	C
Schwarzkopf-Ruderente	1	25	02.01.	20.12.	alle Beobachtungen am Chiemsee	
Schwarzmilan	9	83	16.03.	20.10.	Max.1.7. Bad Aibling, 30.6. Rosenheim (A. Kling)	B
Rotmilan	5	44	08.03.	19.10.		
Steinadler	2	7	19.05.	02.11.		A1
Seeadler	1	6	17.01.	13.05.	am 17.1. vielleicht 2 Ind. (F. Wölfl, M. Hofmann)	
Schlangenadler	1	2	07.07.	07.07.	Geigelstein (J. Günther)	
Rohrweihe	7	114	22.03.	22.10.	Max. 28.9. Bad Feilnbach (F. Fischer)	B
Kornweihe	2	21	09.03.	29.09.		
Steppenweihe	1	6	01.04.	28.09.	alle im Lkr. Rosenheim	



Habicht	1	30	09.01.	23.12.		
Adlerbussard	1	23	17.10.	03.11.	Raubling (J. Langenberg, u.a.)	
Mäusebussard	20	149	01.01.	31.12.	4.4. Rosenheim (J.-H. Fünfstück)	B
Wespenbussard	3	22	09.05.	28.09.		B
Raufußbussard	1	1	14.11.	14.11.	Bad Feilnbach (A. Kling)	
Sperber	4	61	05.01.	22.12.		B
Fischadler	2	17	19.03.	09.11.		
Turmfalke	10	99	03.01.	31.12.		C
Rotfußfalke	2	7	11.05.	30.09.	Max. 20.5. GraMoos (A. Nagel) 30.9. Rosenheim (A. Kling)	
Merlin	1	8	23.04.	01.04.		
Baumfalke	7	67	14.04.	19.10.	Max. 3.5. Kollerfilze (A. Köck)	B
Wanderfalke	2	36	27.01.	28.08.		B
Auerhuhn	4	4	13.01.	02.11.		A1
Birkhuhn	5	13	08.03.	30.11.		C
Haselhuhn	1	2	17.08.	19.10.		
Wachtel	1	1	19.05.	19.05.	Grabenstätter Moos (J. Wittmann)	A2
Wachtelkönig	11	7	19.05.	07.09.	Max. 1.7. Bergener Moos (C. Moning)	A2
Jagdfasan	3	15	27.01.	19.11.	Max. 23.4. Grabenstätt (O. Schneider)	B
Wasserralle	4	23	03.01.	29.12.	Max. 18.8. Stephanskirchen (F. Fischer)	A2
Tüpfelsumpfhuhn	2	4	27.03.	03.09.	Max. 20.7. Simssee (F. Fischer)	
Blässhuhn	7760	185	01.01.	29.12.	Max. 16.02. WVZ Chiemsee gesamt	C
Teichhuhn	6	68	25.01.	29.12.	Max. 3.09. Irschener Winkel (J. Günther)	B
Kranich	300	36	11.03.	24.11.	Max. 2.11. Auer Weidmoos (A. Köck)	
Austernfischer	1	1	19.10.	19.10.	HB (L. Riddermann, M. Schöbinger)	
Stelzenläufer	1	2	16.04.	20.05.	HB (I. Weiß), Sterntaler Filze (R. Hipper)	
Flussregenpfeifer	10	91	17.03.	14.09.	Max. 24.8. Kollerfilze (S. Tewinkel)	C
Sandregenpfeifer	15	8	01.04.	17.09.	Max. 13.9. Hirschauer Bucht (I. Weiß)	
Goldregenpfeifer	50	9	15.03.	08.10.	Max. 15.3. Stephanskirchen (A. Huber)	
Kiebitzregenpfeifer	1	2	31.07.	13.09.	31.7.; 13.9. HB (A. Kling und I. Weiß)	
Kiebitz	175	124	02.03.	15.12.	Max. 17.3. Bad Aibling (A. Kling)	C
Knutt	2	4	21.04.	23.09.	HB, Kollerfilze	
Sanderling	4	4	09.08.	13.09.	Max. 13.9. Hirschauer Bucht (I. Weiß)	
Steinwälzer	4	5	13.08.	14.09.	Max. 13.9. Hirschauer Bucht (I. Weiß), 14.9. Feldwieser Bucht (S. Pröls)	
Alpenstrandläufer	60	31	22.03.	18.10.	13.09. 60 Ind. In Hirschauer Bucht (I. Weiß)	
Sichelstrandläufer	17	5	06.05.	13.09.	Max. 25.08. Kollerfilze (A. Kling)	
Sumpfläufer	1	2	22.08.	13.09.	Irschener Winkel, Chiemsee HB (J. Fischer, I. Weiß)	
Zwergstrandläufer	5	9	04.08.	13.09.	Max. 13.8. Hirschauer Bucht (I. Weiß)	
Graubrust-Strandläufer	1	1	10.08.	10.08.	Max. 10.8. Hirschauer Bucht (I. Weiß)	
Kampfläufer	16	51	07.04.	24.09.	Max. 19.4. Kollerfilze (A. Kling)	
Bekassine	19	85	16.03.	29.12.	Max. 25.08. Hirschauer Bucht (W. Mandl)	A2
Regenbrachvogel	3	6	06.05.	16.08.	Max. 6.5. Seebruck (I. Weiß)	
Kampfläufer	16	50	17.03.	24.09.	Max. 19.4. Kollerfilze (A. Kling)	
Uferschnepfe	3	5	10.04.	16.08.	Max. 12.4. Hirschauer Bucht (W. Mandl)	
Großer Brachvogel	170	137	03.01.	29.12.	Max. 23.09. Hirschauer Bucht (J. Günther)	A2
Waldschnepfe	1	2	19.03.	01.07.	(A. Kling, C. Moning)	
Zwergschnepfe	3	3	17.11.	29.12.	Max. 17.11. Bruckm. Kiesweiher (S. Tewinkel)	



Rotschenkel	4	20	23.03.	17.08.	Max. 27.5. Kollerfilze (A. Kling)	
Dunkler Wasserläufer	5	39	12.04.	06.09.	Max. 23.8. Kollerfilze (A. Kling)	
Grünschenkel	15	96	10.04.	29.09.	Max. 11.4., 15.8., 15.8. HB (I. Weiß, C. Wagner, C. Moning)	
Teichwasserläufer	1	9	13.08.	17.08.	alle Beobachtungen am Irschener Winkel	
Waldwasserläufer	10	105	01.01.	28.12.	Max. 24.8. Kollerfilze (S. Tewinkel)	A1
Bruchwasserläufer	33	118	16.04.	17.09.	Max. 13.8. Kollerfilze (A. Kling)	
Flussuferläufer	7	90	08.03.	15.12.	Max. 04.08. LG (M. Hannenberg)	A1
Raubmöwe	1	1	17.05.	17.05.	(H. Schaber)	
Lachmöwe	500	168	03.01.	28.12.	Max. 12.1.	C
Sturmmöwe	42	71	02.01.	31.12.	Max. WVZ 16.2. Chiemsee gesamt	
Schwarzkopfmöwe	8	37	14.04.	01.09.	Max.19.4. Chiemsee (O. Schneider)	B
Silbermöwe	4	12	03.01.	25.12.	Max. 3.1. Prien a. C. (M. Faas)	
Steppenmöwe	20	33	03.01.	25.12.	Max. 22.3. Hirschauer Bucht. (I. Weiß)	
Mittelmeermöwe	710	127	02.01.	28.12.	Max. 3.9. HB/Achendelta-Ost (J. Günther)	C
Heringsmöwe	2	19	03.01.	24.12.	Max. 29.5. Hirschauer Bucht (I. Weiß); 27.9. Kollerfilze (A. Kling)	
Mantelmöwe	1	14	01.12.	28.12.	alle Beobachtungen von Achendelta West Lachsgang	
Zwergmöwe	26	36	09.01.	30.12.	Max. 15.4. Seebruck West (W. Mandl)	
Flusseeeschwalbe	8	25	18.04.	18.08.	Max. Vogtareuth 20.5. (J. Fischer) ; 26.6. (A. Kling)	C
Raubseeeschwalbe	5	14	14.08.	28.09.	Max. 14.8.IW (J. Fischer, A. Kling, F. Kretschmar)	
Weißbart-Seeschwalbe	1	4	04.05.	13.05.		
Trauerseeeschwalbe	47	48	18.04.	15.09.	Max. 4.5. Seebruck West (O. Schneider)	
Weißflügel-Seeschwalbe	1	9	03.05.	03.09.		
Ringeltaube	2000	83	19.02.	23.12.	Max. 5.4. NSG Auer Weidmoos (A. Kling)	B
Straßentaube	10	3	13.01.	01.04.		B
Hohltaube	59	32	21.02.	05.10.	Max. 1.4. NSG Auer Weidmoos	
Türkentaube	3	21	02.01.	10.11.		B
Turteltaube	2	2	16.04.	05.05.	Max. 5.5. Grabenstätt (W. Mandl)	B
Kuckuck	4	71	13.04.	26.06.	Max. 20.5. Hirschauer Bucht (A. Nagel)	C
Waldkauz	2	15	08.03.	05.11.	Max. 15.4. Rosenheim (A. Köck)	A2
Uhu	1	2	11.02.	06.03.		
Sperlingskauz	1	2	15.01.	19.10.	Ruhpolding (J. Günther, S. Seibold)	
Waldohreule	1	3	16.03.	01.07.		C
Sumpfohreule	1	1	25.04.	25.04.	Rosenheim (A. Kling)	
Schleiereule	1	1	07.06.	07.06.	Tuntenhausen (M. Treuheit)	
Mauersegler	900	83	13.04.	03.09.	Max. 26.6. Fraueninsel (J. Günther) - mind 8 Tote auf Boden	C
Eisvogel	2	114	01.01.	31.12.		A1
Bienenfresser	30	4	02.05.	30.09.	Max. 30.9. Rosenheim (A. Kling)	
Blauracke	1	1	09.06.	09.06.	B.-U. Rudolph, P. Aufderheide	
Wiedehopf	1	11	08.04.	23.06.	Chieming (W. Mandl)	A2
Schwarzspecht	3	42	03.01.	15.12.	Max. 25.5. Kendelmühlfilze (C. Moning)	A2
Grauspecht	3	20	27.01.	19.10.	Max. 13.4. Kolbermoor (A. Kling)	A2
Grünspecht	3	36	03.01.	29.10.		A2
Buntspecht	3	71	03.01.	31.12.		C
Weißrückenspecht	3	7	16.01.	09.10.	Max. 7.6. Kampenwand/Aschau a. C. (I. Weiß)	B



Dreizehenspecht	1	4	21.04.	21.04.		A2
Kleinspecht	1	16	02.01.	30.11.		A2
Wendehals	2	6	13.04.	25.05.	Max. 25.5. Kendlmühlfilze (C. Moning)	A2
Feldlerche	210	27	21.02.	28.11.	Max. 1.4. LG (M. Faas)	A1
Heidelerche	6	3	04.04.	04.10.	Max. 4.10. Rosenheim (F. Fischer)	
Uferschwalbe	25	22	22.03.	18.09.	Max. 21.4. HB, Lachsgang (F. Kretschmar, C. Liebers)	
Rauchschwalbe	1200	140	11.03.	13.10.	Max. 9.10 Kollerfilze (F. Kretschmar)	C
Felsenschwalbe	3	5	17.04.	14.06.	Max. 21.4. Luegsteinsee, Oberaudorf (S. Tewinkel)	A1
Mehlschwalbe	500	60	12.03.	02.10.	Max. 26.6. Lachsgang (J. Günther)	C
Brachpieper	2	2	28.09.	04.10.	Max. 4.10 Rosenheim (F. Fischer)	
Bergpieper	20	51	03.01.	21.12.	Max. 8.3. Oberaudorf (D. Gabriel)	A2
Baumpieper	30	31	04.04.	28.09.	Max. 25.05. KMF 30 Ind. (C. Moning)	C
Wiesenpieper	13	26	21.01.	23.10.	Max. 04.10. Rosenheim (F. Fischer)	C
Rotkehlpieper	1	5	11.04.	29.05.	verschiedene Orte (I. Weiß)	
Bachstelze	64	146	01.01.	28.12.	Hirschauer Bucht 60 Ind. (N. Mandl)	C
Gebirgsstelze	10	62	19.01.	19.11.	Max. 31.03. Hirschauer Bucht (H. Kusche)	C
Wissenschaftsstelze	30	23	23.03.	29.09.	Max. 3.9. Chieming (J. Günther)	
Gelbkopf-Schafstelze	1	1	08.04.	08.04.	Lachsgang (I. Weiß)	
Aschkopf-Schafstelze	1	1	04.04.	04.04.	Grassau (I. Weiß)	
Thunbergschafstelze	1	1	29.04.	29.04.	Rosenheim (A. Kling)	
Zaunkönig	8	58	01.01.	23.12.	Max. 16.7. Flintsbach (K. Reiner)	B
Wasseramsel	8	102	01.01.	24.12.	Max. 1.12. Kolbermoor (M. Schnippe)	C
Seidenschwanz	1500	56	01.01.	05.05.	Max. 20.1. Raubling (A. Köck)	
Heckenbraunelle	10	35	09.03.	23.09.	Max. 23.9. Hirschauer Bucht (J. Günther)	A2
Alpenbraunelle	6	7	07.06.	03.10.		A2
Nachtigall	1	3	17.04.	20.05.		A1
Rotkehlchen	11	83	03.01.	31.12.	24.03. Danglweiher, Schechen (A. Handl)	C
Blaukehlchen	5	46	15.03.	07.10.	Max. 25.05. Kendlmühlfilzen mit Brutnachweis (C. Moning)	C
Gartenrotschwanz	4	25	10.04.	28.09.	Max. 13.09. LG (A. Kling)	B
Hausrotschwanz	10	59	09.01.	13.10.	Max. 10.9. Unterwössen (W. Nezadal)	C
Braunkehlchen	23	39	18.04.	23.09.	Max. 25.8. Schechen (F. Fischer)	B
Schwarzkehlchen	15	42	15.03.	04.12.	Max. 25.5 Kendlmühlfilzen (C. Moning)	B
Steinschmätzer	8	23	20.03.	29.09.	Max. 29.9. Rosenheim (A. Kling)	
Wacholderdrossel	120	33	12.01.	21.12.	Max. 15.11 Bad Feilnbach (A. Kling)	A1
Singdrossel	47	57	21.01.	10.11.	Max. 19.3. Amerang (O. Schneider)	C
Rotdrossel	15	14	17.03.	15.11.	Max. 09.11. Übersee (F. Kretschmar)	
Misteldrossel	150	5	03.01.	04.12.	Max. 19.2. Raubling (A. Kling)	B
Amsel	7	107	02.01.	31.12.		C
Ringdrossel	10	16	05.05.	16.07.	Max. Brannenburg (K. Rainer)	C
Feldschwirl	9	26	18.04.	19.07.	Max. 1.7. BMoos (C. Moning)	A2
Rohrschwirl	1	1	20.05.	20.05.	Grabenstätter Moos (A. Nagl)	A2
Teichrohrsänger	10	51	18.04.	13.10.		C
Sumpfrohrsänger	3	25	05.05.	30.06.	Max. 1.6. Bad Aibling (A. Kling)	A2
Schilfrohrsänger	2	18	21.04.	03.09.	alle Beobachtungen am Chiemsee	A2
Seggenrohrsänger	1	1	04.05.	04.05.	Bergener Moos (I. Weiß)	
Drosselrohrsänger	2	12	03.05.	23.09.		B
Gelbspötter	2	24	04.05.	03.09.	Max. 26.6. HB (J. Günther); 15.7 HB (D. Honold)	A2



Gartengrasmücke	2	18	05.05.	23.09.		C
Klappergrasmücke	2	18	14.04.	23.09.	Max. u.a. 3.9. Irschener Winkel (J. Günther)	A2
Dorngrasmücke	1	2	21.04.	02.05.		
Mönchsgrasmücke	10	71	01.04.	30.11.	Max. 18.09. Unterwössen (W. Nezadal)	C
Fitis	6	50	11.04.	23.09.	Max. 9.5. Raubling (K. Moritz)	A2
Waldlaubsänger	3	6	21.04.	18.08.	Max. 16.7. Flintsbach (K. Reiner)	A2
Zilpzalp	10	95	11.03.	15.12.		B
Berglaubsänger	3	18	16.04.	16.07.		A2
Wintergoldhähnchen	6	32	14.01.	30.12.	Max. 1.12. Raubling (K. Moritz)	A2
Sommergoldhähnchen	4	17	01.04.	23.09.	Max. 9.5. Schleching (W. Kufner)	A2
Grauschnäpper	8	33	20.04.	23.09.	Max. 16.7. Nussdorf (K. Reiner)	B
Zwergschnäpper	1	2	09.05.	16.07.	9.5. Schleching (W. Mandl) 16.7. Flintsbach (K. Reiner)	
Trauerschnäpper	10	43	05.04.	23.09.	Max. 3.9. Hirschauer Bucht (J. Günther)	B
Sumpfmehse	6	53	03.01.	31.12.	Max. 16.7. Innstau Nussdorf (K. Reiner)	C
Kohlmeise	15	116	01.01.	31.12.	Max 26.02. Rosenheim (K. Moritz)	C
Tannenmeise	20	42	06.01.	31.12.	Max 16.07. Flintsbach (K. Reiner)	B
Blaumeise	10	93	01.01.	31.12.		C
Haubenmeise	8	33	13.01.	31.12.	Max. 16.7. Brannenburg (K. Reiner)	C
Weidenmeise	5	26	03.01.	15.12.	Max. 14.6. Reit i. Winkel (J. Günther)	B
Schwanzmeise	15	47	01.01.	27.12.	Max. 13.11. Chiemsee (A. Kling)	B
Bartmeise	1	1	01.04.	01.04.	IW (M. Faas)	
Beutelmeise	5	7	22.03.	13.10.	Max. 13.10. Bruckmühl (S. Tewinkel)	
Kleiber	5	71	01.01.	31.12.		B
Mauerläufer	1	1	07.07.	07.07.	Schleching (J. Günther)	
Gartenbaumläufer	3	32	03.01.	17.12.	Max. 08.03 Übersee (N. Mandl)	A2
Waldbaumläufer	3	12	03.01.	20.12.	Max. 16.06 Flintsbach (K. Reiner)	A2
Neuntöter	7	24	28.04.	22.09.	Max. 1.7. Bergener Moos (C. Moning)	B
Pirol	3	12	13.05.	06.09.	Max. 16.5. Prutting (A. Kling); 27.5. Bad Feilnbach (A. Kling)	B
Raubwürger	1	37	03.01.	29.12.		
Elster	5	46	03.01.	22.12.		B
Eichelhäher	5	52	04.01.	31.12.	Max. 23.9. Lachsgang (J. Günther)	B
Tannenhäher	7	25	19.01.	16.12.	Max. 16.7. Brannenburg (K. Reiner)	
Dohle	265	41	03.01.	25.12.	Max. 3.1. Seebruck West (M. Faas)	B
Alpendohle	20	24	06.01.	13.10.		A1
Rabenkrähe	250	167	01.01.	31.10.	Max. 21.2 Bad Aibling (A. Kling)	B
Saatkrähe	80	35	21.02.	25.12.	Max. 27.2. Bad Aibling (A. Kling)	C
Kolkrabe	6	48	06.01.	29.12.	Max 27.6. Aschau (J. Günther)	C
Feldsperling	120	36	02.01.	10.11.	Max. 26.1. Eggstätt in Ackerbrache (B.-U. Rudolph)	C
Haussperling	50	61	02.01.	29.11.	Max. 26.6. Fraueninsel (J. Günther)	C
Star	1500	66	29.12.	12.03.	Eintrag von M. Lohmann, keine Details bekannt	C
Schneesperling	1	1	08.03.	08.03.	Brannenburg, Wildalpjoch (D. Gabriel)	
Buchfink	300	137	01.01.	31.12.	Max. 5.4. NSG Auer Weidmoos (A. Kling)	C
Bergfink	20	34	12.01.	29.12.	Max. 5.4. Söchtenau (H. Pflaum)	
Kernbeisser	3	16	02.01.	02.10.		B
Stieglitz	62	49	22.01.	21.12.	Max. 14.8. Brückmühl, Mangfalldamm (T. Küblböck)	B



Grünfink	15	41	03.01.	08.12.	Max. 5.4. und 10.11 Söchtenau (H. Pflaum)	<i>B</i>
Erlenzeisig	70	30	03.01.	31.12.	Max. 21.12 Chieming-Stöttham (P. Aufderheide/ M. Gerum)	<i>B</i>
Zitronengirlitz	6	10	23.05.	03.10.	Max. 23.6. Aschau a. i. (M. Löser, K. Schwarz)	<i>A1</i>
Girlitz	6	18	01.04.	15.08.	Max. 4.6. Aschau (W. Knapp)	<i>B</i>
Birkenzeisig	5	10	10.01.	21.12.	Max. 16.7. Brannenburg (K. Reiner)	<i>A2</i>
Bluthänfling	35	8	20.01.	30.12.	Max. 4.4. Schönegart (I. Weiß)	
Karmingimpel	4	17	19.05.	17.07.	Max. 28.5. HB (C. Moning); 9.6. NSG BMoos (J. Günther)	<i>B</i>
Gimpel	12	71	09.01.	31.12.	Max. 16.7. Flintsbach a. Inn (K. Reiner)	<i>C</i>
Gimpel (ssp. pyrrhula), Trompetergimpel	1	7	09.01.	21.12.		
Fichtenkreuzschnabel	40	18	14.01.	31.12.	Max. 27.9. Rohrdorf (F. Kretschmar)	<i>B</i>
Goldammer	30	65	3.01.	31.12.	Max. 28.11. Rosenheim (A. Kling)	
Ortolan	2	1	04.05.	04.05.	Max. Bergener Moos (I. Weiß)	
Rohrammer	40	76	03.01.	15.12.	Max. 17.3. Bruckmühler Kiesweiher (S. Tewinkel)	<i>C</i>
gesamt		11811				



Brutvögel

Zwergtaucher

In den Rosenheimer Stammbeckenmooren gab es sowohl in den Kollerfilzen 1 Paar und 3 pulli (JG) als auch in den Hochrunstfilzen mehrere Paare, wobei mindestens eines jungeführend mit 2 pulli war (JG). Die Daten auf dem Chiemsee sind äußerst mangelhaft und meist außerhalb der Brutzeit. Beobachtungen während der Brutzeit wurden in Hirschauer Bucht, Damberger Filze, Kendlmühlfilzen und den Rottauer Filzen gemacht.

Haubentaucher

Hirschauer Bucht 2 Paare mit je 2 juv. (JG), Lachsgang 1 juv. (FK). Mindestens 5 Paare auf dem Klostersee, Seeon-Seebruck (JG), 1 brütendes Paar auf dem Tachinger See (SB), Beim Hartsee konnte 1 futtertragendes Tier beobachtet werden (HeP), LG 1 juv. (FK).

Schwarzhalstaucher

In der Hirschauer Bucht wurden zur Brutzeit 1-2 Tiere mehrfach gemeldet, in Seebruck West mehrfach auch balzende Ind. beobachtet. In den Rosenheimer Stammbeckenmooren, Kollerfilzen wurden zur Brutzeit regelmäßig auch balzende Ind. beobachtet.

Kormoran

Im Jahr 2013 wurde der Kormoranbestand der Brutkolonie im Achendelta, Hirschauer Bucht von GEIERSBERGER, I. (2012/13) erfasst. Es entstanden 2013 einige neue Kolonieteile in der Brutkolonie, die teilweise allerdings wieder aufgegeben wurden. Dafür wurden in einem vormals aufgegebenen Kolonieteil wieder Nester besetzt. Bebrütet wurden maximal 84 Nester.

Zwergdommel

Während der Brutzeit regelmäßig am Simssee-Nordufer gemeldet. Am 03.08. wurde dort 1 juv. gemeldet (FF). Sonst nur einmalige Beobachtungen im Grabenstätter Moos, Pelhamer See und Kolbermoorer Tongrube.



Foto: Franz Fischer, juvenile Zwergdommel am Simssee, 2013

Höckerschwan

in Rosenheim an der Mangfall war 1 Paar mit 2 juv. und einem Vorjährigen (KM, JF), im Bereich Pittenhart (Laubensee – Eschenauer See) wurde 1 Brutpaar mit juv. festgestellt (BR). Im Achendelta West/Lachsgang (FK) und im Irschener Winkel wurde je 1 Nest gemeldet. In Seebruck West wurde 1 Paar mit 2 diesjährigen Jungen gesichtet (JG).



Graugans

In den Kendlmühlfilzen und der Hirschauer Bucht wurden jeweils 5 pulli festgestellt (IW), in Vachendorf (WM) und Vogtareuth (AH) je 1 Nest mit brütendem Altvogel, bei Prien: 5 pulli mit 24 adulte (WM), bei Alz/Ischl (BR) und in den Kollerfilzen (AnK) war jeweils 1 Paar mit 6 juv., am Langbürgener See wurde 1 Jungvogel gemeldet (HeP).

Kanadagans

Klostersee, Seeon-Seebruck: 2 Paare mit 9 bzw. 8 diesjährigen (JG).

Nilgans

In Bad Aibling (ST) und in der Hirschauer Bucht (AK) wurde jeweils 1 Paar zur Brutzeit festgestellt.

Schnatterente

Am 09.07. wurden in der Hirschauer Bucht unter Schnatterenten 10 pulli (IW) festgestellt. Am Bibersee in Vachendorf (WM), den Kollerfilzen (AK) und der Kolbermoorer Tongrube (AK) gab es jeweils Brutverdacht.

Krickente

Irschener Winkel 1 ♀ mit 3 pulli (CM), Kollerfilzen 1 juv. (AK). Bibersee in Vachendorf 1 Paar (WM). *WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 13-24 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.*

Knäkente



Foto: Annette Schulten, Seebruck 2013

Im Irschener Winkel wurde während der Brutzeit 1 Paar mit 7 pulli beobachtet (CM, CW). In den Rosenheimer Stammbeckenmooren, Hochrunstfilzen war 1 ♀ mit 4 pulli (JG). In der Hirschauer Bucht und den Kollerfilzen wurden jeweils 1 Paar während der Brutzeit beobachtet.

Löffelente

In der Hirschauer Bucht wurden während der Brutzeit bis zu 6 Ind. festgestellt, aber ohne brutanzeigende Verhaltensweisen. In Seebruck West wurden 5 balzende ♂ mit einem ♀ gesichtet (AK), im Okt. befanden sich 4 ♀ mit 4 diesjährigen (OS) auf dem Chiemsee. Sonst gab es während der Brutzeit nur in den Kollerfilzen und dem Bruckmühler Kiesweiher Ind..



Foto: Annette Schulten, Hirschauer Bucht 2013

Kolbenente

In der Hirschauer Bucht 7 pulli (IW) und im Irschener Winkel 13 pulli (IW). An der Alz bei Ischl wurde während der Brutzeit ein Paar beobachtet (BR).

Tafelente

Während der Brutzeit in Hirschauer Bucht, Langbürgener See und Kollerfilzen einzelne Tiere gesehen aber ohne konkreten Brutverdacht.



Moorente

Zur Brutzeit in Hirschauer Bucht, Grabenstätter Moos und Seebruck-West gesichtet, aber ohne brutanzeigende Verhaltensweisen.

Reiherente

Brutnachweis in Hirschauer Bucht mit bis zu 10 pulli (IW) und im Irschener Winkel mit bis zu 9 pulli (IW), (NM). Weiter in den Kaltenbacheichen bei Raubling 13 adulte mit 4 pulli (KR). In Seeon-Seebruck (BR) und der Tongrube Kolbermoor (AK) wurden Paare während der Brutzeit beobachtet.

Schellente

Hirschauer Bucht 1 ♀ mit 8 pulli (AIS), (JG) und im NSG Bergener Moos 1 ♀ und 3 pulli (CM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 3-4 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Gänsesäger

Hirschauer Bucht 1 ♀ mit 6 juv. (AK) und Lachsgang 1 ♀ mit 6 pulli bzw. im Juli 11 juv. (IW). Weiter am Inn/Wasserburg bei Freihamer Au 2 ♀ und 8 – 10 pulli (IW) sowie an der Mangfall/Rosenheim 1 ♀ adult mit 10 pulli (KM)

Schwarzmilan

In Bad Aibling 1 Revier mit warnenden Altvögeln (AK). Auch in Hirschauer Bucht und Grabenstätter Moos wurden regelmäßig Altvögel und einmal 1 Paar beobachtet (MW). An der Innstaustufe Rosenheim wurde zweimal 1 Paar am Horst beobachtet (IW).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 2 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Steinadler

in den Kendlmühlfilzen wurde am 09.07. 1 immatur (IW) beobachtet.

Weitere Daten kommen von BRENDEL U., GRAB J., WEGSCHEIDER, A. (2012 / 2013): Bis zum Inn existieren 5 Reviere: Hochries, Geigelstein, Röthelmoos, Dürnbachhorn und Sonntagshorn.

Im Revier Röthelmoos erfolgte der Nachweis durch den Ausflug eines Jungvogels im Spätsommer 2013. Zu den anderen Revieren liegen für 2013 keine Details vor. Siehe: http://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/04_forschung/02_angfristige_umweltbeobachtungen/07_steinaldermonitoring/index.htm

Rohrweihe

Während der Brutzeit wurden in der Hirschauer Bucht (WM) sowie in den Rosenheimer Stammbeckenmooren (JuW) meist Einzeltiere aber auch je einmal 1 Paar festgestellt. Vom 03.09. bis 24.09. wurde 1 juv. in der Hirschauer Bucht mehrfach beobachtet.

Wespenbussard

An verschiedenen Orten im südlichen Lkr. Rosenheim wurde zur Brutzeit je 1 Wespenbussard beobachtet. In den Rosenheimer Stammbeckenmooren konnte 1 Paar balzend festgestellt werden (JG). Aus dem Rotter Forst und den Kendlmühlfilzen wurden in der Brutzeit Beobachtungen gemeldet. In Stephanskirchen wurde 1 balzendes Ind. beobachtet. *WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 4-6 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.*

Sperber

Nur bei Amerang konnte jeweils mehrfach 1 Ind., und bei Stephanskirchen mehrfach 1 Paar während der Brutzeit beobachtet werden. Insgesamt wurden nur wenige Sperber während der Brutzeit gemeldet.



Habicht

In der Hirschauer Bucht, bei Bad Aibling und bei Ammerang gab es einige Beobachtungen während der Brutzeit.

Baumfalke

Bei Bad Aibling wurde 1 Paar zur Brutzeit gesehen. Im Bereich Achendelta /Grabenstätter Moos sowie bei Seebruck West wurde mehrfach 1 Ind. zur Brutzeit gesehen. Bei Eggstätt, Pittenhart und mehrfach in den Rosenheimer Stammbeckenmooren wurden Paare während der Brutzeit beobachtet. *WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 7-9 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.*

Wanderfalke

Neben Einzelnachweisen gab es bei Schleching einen Brutverdacht (WM).

Auerhuhn

Lediglich bei Flintsbach (ST) wurde eine Beobachtung während der Brutzeit gemeldet.

Birkhuhn

Bei Aschau und Staudach Egerndach wurden einige Exemplare während der Brutzeit gesichtet. Bei Schleching wurden 4 diesjährige beobachtet (JG).

Wachtel

Im Grabenstätter Moos war 1 Sänger. *WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 3-4 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.*

Wachtelkönig

Im Grabenstätter Moos, bei Staudach-Egerndach und Brannenburg wurden einzelne singende ♂ beobachtet. *WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 10-16 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.*

Wasserralle

In der Hirschauer Bucht, bei Seebruck West, Halfing und in den Kendlmühlfilzen wurden Ind. während der Brutzeit gesichtet.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 4 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees.

Tüpfelsumpfhuhn

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten jeweils ein Revier im Bergener Moos und den Kendlmühlfilzen fest.

Teichhuhn

Bis September wurden maximal 6 juv. im Irschener Winkel (JG) und am 25.08. in der Hirschauer Bucht 1 juv. festgestellt (CR). Bei Amerang wurde 1 benutztes Nest aus aktueller Brutperiode gefunden (HeP). Bei Prutting und in den Rosenheimer Stammbeckenmooren wurden Paare gesichtet. 1 Revier war in Vachendorf (WM).

Flussregenpfeifer



Foto: Franz Fischer, juveniler Flussregenpfeifer, im Hintergrund weißsterniges Blaukehlchen, am Simssee, 2013

Im Achendelta wurde im August 1 diesjähriger gesichtet (AK). In den Rosenheimer Stammbeckenmooren, v.a. in den Kollerfilzen wurden mehrfach 1-4 balzende und warnende Paare festgestellt, sowie 1 Tier bei der Anlage der Nistmulde (AK).



Auch am Simssee Nord war 1 Revier mit drei pulli und später 1 juv. (JF) (FF). An der Tiroler Achen wurde bei Übersee 1 Paar bei der Paarung beobachtet (WM) und bei Unterwössen 1 Ind. bei der Anlage der Nestmulde (WoK).

Kiebitz

1 Paar wurde einmalig bei Bad Aibling gesichtet (AK). 1-2 Reviere wurden bei Grabenstät und im Achendelta-Ost festgestellt (WM). Bei Pittenhart konnte einmalig Ablenkungsverhalten beobachtet werden. In den Rosenheimer Stammbeckenmooren wurden mehrfach 1-2 Ind. während der Brutzeit und am 27.05. auf 1 Nest hindeutende Warnrufe festgestellt (AK). In der Schönegart wurden bis zu 22 Kiebitze während der Brutzeit gezählt (IW). Bei Tittmoning wurde 1 Altvogel beim Aufsuchen des Nistplatzes beobachtet (HP).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 4-7 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Im Auftrag der Untere Naturschutzbehörde Rosenheim, Margit Böhm, wurden in der Stadt Wasserburg sowie der Gemeinden Soyen, Pfaffing, Albaching und Edling Kiebitzbrutplätze erfasst und zusammen mit den Landwirten Schutzmaßnahmen wie Aussparung der Mahd durchgeführt, siehe LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜRO NIEDERLÖHNER (2013). Dabei wurden insgesamt 21 Gelege betreut.

Bekassine

Im Grabenstätter Moos (JG), im NSG „Bergener Moos“ (CM), in Staudach-Egerndach (AK), den Kendlmühlfilzen (CM) sowie in den Rosenheimer Stammbeckenmooren (JG) wurden balzende Ind. festgestellt.

Bei der Erfassung von ALFERMANN, D., PRÖLS, S. & LINDNER, S. (2014) im Jahr 2013 wurden im Lachsgang 0-1 Brutpaare, im Grabenstätter Moos 2-4 Brutpaare und im

Gemeindemoos nördlich Seebruck 0-1 Brutpaare festgestellt, jedoch ohne Brutnachweis. Die lange Kälte im Frühjahr und das anschließende Hochwasser führten zu äußerst ungünstigen Brutbedingungen.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 22-25 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Großer Brachvogel

In den Staudach-Egerndacher Filzen (WM, AK) wurden balzende Ind. beobachtet. Das ganze Jahr konnten um den Chiemsee herum nichtbrütende Trupps beobachtet werden.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 14-16 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest. Sie konnten allerdings keine Aussagen zum Brutnachweis machen.

Waldschnepfe

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 2-6 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Flussuferläufer

Im Achendelta, an der Tiroler Achen bei Unterwössen und in den Rosenheimer Stammbeckenmooren konnten Ind. während der Brutzeit beobachtet werden. Am 20.07. wurden 2 diesjährige am Simssee-Nord festgestellt.



Foto: Franz Fischer, juveniler Flussuferläufer am Simssee, 2013



Lachmöwe

In Seebruck West konnte 1 Paar zur Brutzeit gesichtet werden (ChR). Angaben zur Brutkolonie wurden nicht gemacht. In der Kolbermoorer Tongrube waren 2 pulli (CW), bei Pittenhart 1 benutztes Nest (AK). In den Kollerfilzen wurde 1 Nest mit brütendem Altvogel (AK) entdeckt.

Schwarzkopfmöwe

Bei Seebruck West wurden bis zu 4 balzende adulte festgestellt (WM, IW, AK). In den Kollerfilzen wurde 1 Paar während der Brutzeit beobachtet (AK) und am 01.09. auf dem Chiemsee 1 diesjähriger (AK).

Mittelmeermöwe

3 pulli in der Hirschauer Bucht (AK). Lachsgang mit einer erfolgreichen Brut auf dem Floß (u.a. JG). Bei Vogtareuth wurde 1 Paar zur Brutzeit beobachtet und später 2 Adulte mit 2 pulli. Im Bereich der Innstaustufe Wasserburg war 1 Gelege mit 3 Eiern (IW). Bei Prutting balzte einmalig 1 Paar (AK).

Flusseeeschwalbe:

Am Ameranger See wurde 1 Paar zur Brutzeit festgestellt (AK) und bei Simssee-Nord 1 Ind. (JF). Bei Prutting konnte einmalig Balzverhalten beobachtet werden (AK). Bei Vogtareuth wurde auf dem künstlichen Brutfloß 4 brütende Altvögel entdeckt (AK) (JF).

Hohлтаube

Bei Bad Aibling, Grabenstätt, Rosenheim, Feldkirchen-Westerham sowie im NSG „Auer Weidmoos“ wurden Tiere während der Brutzeit beobachtet.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 7 Randsiedler in den Mooren südlich des Chiemsees.

Turteltaube

Bei Grabenstätt wurde einmal 1 balzendes Paar festgestellt (WM).

Kuckuck

Bei Amerang, Aschau i Chiemgau, Bernau a. Chiemsee, Raubling, Staudach-Egerndach und Stephanskirchen sowie im Achendelta, im Grabenstätter Moos, in den Rosenheimer Stammbeckenmooren und am Zillhamer See wurden zahlreiche Beobachtungen während der Brutzeit gemacht.

Schleiereule

Bei Tuntenhausen wurde am 07.07. 1 Ind. am Straßenrand gesichtet (MaT).

Waldkauz

Bei Amerang, in Übersee, bei Nußdorf, Aschau und Reit i. Winkel wurden je 1 Ind., in den Rosenheimer Stammbeckenmooren 2 Ind. während der Brutzeit gemeldet.

Uhu

Bei Staudach-Egerndach wurde 1 Exemplar festgestellt (NM).

Waldohreule

Bei Bernau am Chiemsee und Waging am See war je 1 Tier. Bei Staudach-Egerndach wurde 1 pulli im Nest beobachtet (CM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 1-2 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Eisvogel

In der Tongrube Kolbermoor, am Zillhamer See, an der Mangfall in Rosenheim, am Danglweiher, bei Vogtareuth und in der Hirschauer Bucht, wurden einzelne Ind. während der Brutzeit gemeldet. Konkrete Bruthinweise gab es nicht.



Wiedehopf

In Chieming wurde ein singendes ♂ zwischen dem 05.05. und dem 06.06. (WM) beobachtet.

Grauspecht

Bei Aschau i. Chiemgau, im Achendelta, bei Grassau, Kolbermoor, dem NWR „Neukreut“, bei Raubling, Rosenheim, Simssee-Nord, Staudach-Egerndach, Stephanskirchen und den Kendlmühlfilzen wurden einzelne Ind. während der Brutzeit festgestellt.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 16-18 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees.

Weißrückenspecht

Bei Flintsdorf a. Inn, Nußdorf a. Inn, in den Kollerfilzen sowie bei Oberaudorf und Reit im Winkel wurden einzelne Ind. während der Brutzeit gemeldet.

Bei Aschau i. Chiemgau 1 Paar (IW).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten einen Randsiedler im Bergener Moos fest.

Dreizehenspecht

Bei Aschau i. Chiemgau, Flintsdorf a. Inn und Nußdorf a. Inn wurden einzelne Exemplare während der Brutzeit beobachtet.

Kleinspecht

Bei Amerang, im Achendelta-West, in der Hirschauer Bucht, und bei Prutting waren einzelne Ind. während der Brutzeit.

Wendehals

Bei Bad Endorf, in Grabenstätt, in Grassau sowie in Übersee wurden einzelne Ind. mitte April festgestellt, in den Kendlmühlfilzen im Mai 2, davon 1 singendes ♂ (CM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 4 Reviere in den Kendlmühlfilzen.

Feldlerche

Bei Raubling (JuW) wurde am 29.05. und bei Wasserburg a. Inn (KS) am 21.06. je 1 singendes ♂ festgestellt.

Felsenschwalbe

Bei Schleching wurde 1 Paar (WoK), bei Brannenburg (AK) und Unterwössen (JG) wurden je 2 Ind. zur Brutzeit festgestellt.

Bergpieper

Bei Aschau i. Chiemgau waren 2 (JG), bei Bergen 1 (JL) und am Geigelsteinmassiv bis zu 4 (JG) Sänger.

Baumpieper

In den Rosenheimer Stammbeckenmooren wurden 1 (JuW), bei Raubling 2 (KM), bei Reit im Winkel 4 (JG), bei Schleching 3 (JG) und in den Kendlmühlfilzen 30 (CM) Ind. während der Brutzeit festgestellt. Im Bergener Moos wurde 1 benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden (CM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten ca 180-230 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Wiesenpieper

Im Grabenstätter Moos waren 1 (JG, DH) und im Bergener Moos 3 (CM) Sänger. In den Kendlmühlfilzen wurde Ablenkungsverhalten beobachtet (CM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 77-92 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees.

Wasseramsel

Bei Aschau im Chiemgau waren futtertragende Altvögel (MjL) (KoS). An der Mangfall in Rosenheim konnte an 2 Stellen je eine Jungvogelfütterung festgestellt werden (KM). Bei Schleching wurde 1 warnendes Ind. festgestellt (WoK) und bei Flintsbach 1 Paar



während der Brutzeit (AnK). In Bad Aibling, Bad Feilnbach, Bergen, Brannenburg, Staudach-Egerndach, Traun bei Traunstein und bei Übersee wurden bis 2 Ind. während der Brutzeit beobachtet.

Blaukehlchen

An der Alz bei Ischl (BR), bei Grassau (WM) und Prutting (AK) wurde je 1 singendes ♂, in den Kollerfilzen 2 (AnK) und im Grabenstätter Moos bis zu 5 singende ♂ beobachtet. In den Kendlmühlfilzen war 1 pulli im Nest (CM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 6-7 Reviere in den Kendlmühlfilzen und eines im Bergener Moos fest.



Foto: Annette Schulten, Grabenstätter Moos, 2013

Gartenrotschwanz

Bei Reit im Winkel, Schleching und am Luegsteinsee wurden je 1 Sänger festgestellt und bei Stephanskirchen einzelne Ind. während der Brutzeit. Bei Bad Aibling war 1 warnender Altvogel.

Braunkehlchen

Im Grabenstätter Moos waren bis zu 2 und in den Rosenheimer Stammbeckenmooren 1 Sänger. Im Bergener Moos wurden Warnrufe beobachtet (AK). Bei Staudach-Egerndach gab es 1 Paar zur Brutzeit (AK).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 30-40 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Schwarzkehlchen:

In den Kendlmühlfilzen war 1 warnender Altvogel (CM) und in den Staudach-Egerndacher Filzen 1 juv. (IW). Im Grabenstätter Moos gab es 1 Paar (JuW) (WM). 1 warnender Altvogel war in den Kendlmühlfilzen (CM), in den Kollerfilzen bis zu 2 ♂ (KM).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 71-82 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees.

Feldschwirl

Bei Amerang, Bernau a. Chiemsee, im Achendelta, bei Grabenstätt, Raubling, Staudach-Egerndach, Übersee, Grabenstätter Moos und Vogtareuth 1-3 singende ♂. Im Bergener Moos bis zu 9 teils singende Ind..

Rohrschwirl

Im Grabenstätter Moos 1 Sänger.

Schilfrohrsänger

In Bernau a. Chiemsee, Grabenstätter Moos, Irschener Winkel, Prien und Übersee je 1 Sänger, Achendelta Ost 2 Sänger, am 03.09. in Seebruck-West 1 juv. (JG).

Drosselrohrsänger



Foto: Annette Schulten, Seebruck, 2013



Im Achendelta West und in Seebruck West sowie bei Stephanskirchen gab es 1-2 singende ♂. Bei Vogtareuth wurde 1 Revier gemeldet (HeP). In Seebruck wurden am 23.07. 2 juv., bettelnd in 5-7m Höhe in Pappeln und Weiden, festgestellt (IW).

Gelbspötter

Im Achendelta-Ost bis zu 2 Sänger, Grabenstätter Moos, Seebruck-West, Kolbermoor, Prutting, Seeon-Seebruck, Stephanskirchen und Rosenheim je 1 Sänger.

Waldlaubsänger

Bei Flintsbach, am Luegsteinsee, bei Raubling, Rosenheim, Schleching und Stephanskirchen je 1 singendes ♂.

Berglaubsänger

Bei Bergen, am Luegsteinsee, bei Schleching, im Gebiet Oberaudorf und den Kendlmühlfilzen, je 1 Sänger. Bei Gstad, Prien a. Chiemsee, Rosenheim und Schleching je bis zu 2 Sänger. Bei Nußdorf a. Inn wurden 2 Ind. gemeldet.

Zwergschnäpper

Bei Schleching und Flintsbach am Inn je 1 Sänger.

Trauerschnäpper

Die Beobachtungen 2013 liegen fast alle zwischen dem 19. und 21 April sowie wieder ab Mitte August, also während des Zuges. Zwei Ausreißer: am 05.04 wurde bei Grabenstätt der erste entdeckt (IW), weiter gab es am 05.05. 2 Durchzügler im Grabenstätter Moos (WM).

Waldbaumläufer

Bei Staudach-Egerndach, den Damberger Filzen und bei Reit im Winkel wurden je 1 singendes ♂ zur Brutzeit gemeldet.

Neuntöter

Bei Amerang wurde 1 Revier bestätigt (HeP). Bei Bad Aibling wurden mehrfach je einzelne Ind. gesichtet was auf 1 Revier hindeutet. Bei Staudach-Egerndach (AK) und im Grabenstätter Moos (JuW) wurde je 1 Paar zur Brutzeit gemeldet. Im Bergener Moos, bei Brannenburg, Marquartstein, im Bergener Moos und bei Pittenhart waren jeweils einzelne Ind.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 26-33 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees fest.

Pirol

Bei Bad Feilnbach wurde 1 Revier festgestellt (AK). Weitere Sänger gab es im Achendelta-Ost, bei Prutting sowie 1-2 am Inn bei Stephanskirchen.

Dohle

Im Kirchturm von Hafling (HeP) und in der Stadt Wasserburg a. Inn (HP) wurde je eine Kolonie festgestellt. Ansonsten kam es zu zahlreichen Beobachtungen während der Brutzeit jedoch ohne konkreten Brutnachweis.

Saatkrähe

In der Kolonie in Rosenheim wurden am 23.03. insgesamt 75 Nester mit bis zu 90 Ind. angegeben (KM).

Kolkrabe

Am Kampenwandmassiv wurde 1 Paar zur Brutzeit festgestellt. Bei Schleching war 1 balzendes Paar (WoK) und 1 benutztes Nest aus aktueller Brutperiode (WoK). Im Alpenraum gab es weiter diverse einzelne Beobachtungen während der Brutzeit.

WEIß, BURBACH & MONING (2014) stellten 2 Randsiedler in den Mooren südlich des Chiemsees fest.



Kernbeißer

Im Grabenstätter Moos wurde 1 Paar festgestellt (WM). 1-2 Ind. waren bei Amerang, Stephanskirchen und in den Damberger Filzen. In den Kendlmühlfilzen wurde 1 diesjähriger im Juni festgestellt (IW).

Erlenzeisig

Bei Raubling, Amerang, Flintsbach a. Inn und Großkarolinenfeld wurden einzelne Ind. während der Brutzeit gemeldet. Bei Söchtenau wurde 1 Revier festgestellt (HeP) und in Reit im Winkel 1 Sänger (JG).

Zitronengirlitz

Bei Aschau i. Chiemgau wurden 2 und 6 Ind. während der Brutzeit gemeldet. Bei Reit i. Winkel und Schleching wurde je 1 Sänger festgestellt (JG).

Birkenzeisig

Bei Schleching am 07.07. 1 Sänger (JG).

Bluthänfling

Der Bluthänfling wurde nur außerhalb der Brutzeit gemeldet.

Kamingimpel

Am Simssee-Nord waren bis zu 2 Sänger und 1 Altvogel suchte wahrscheinlich Nistplatz auf (FF). In der Hirschauer Bucht sowie im Grabenstätter Moos wurden bis zu 3 (JG) und im Bergener Moos 4 Sänger (CM) festgestellt. Bei Bernau a. Chiemsee war 1 (CM) und im Irschener Winkel waren 2 Sänger (AK).

WEIß, BURBACH & MONING (2014) erfassten 1-5 Reviere in den Mooren südlich des Chiemsees.



Foto: Franz Fischer, Kamingimpel am Simssee



Ergebnisse der Bestandserfassung zum Managementplan für das SPA-Gebiet 8141-471 „Moore südlich des Chiemsees“

Im Jahr 2013 lief u.a. die ornithologische Kartierung für den Managementplan (WEIß, BURBACH & MONING, 2014). Dieser ist noch nicht fertig, aber freundlicherweise dürfen wir mit Genehmigung von Ingo Weiß und der Regierung von Oberbayern die Revierzahlen hier vorstellen. Diese Kartierung dürfte die gründlichste ornithologische Untersuchung des Gebietes seit langem sein, mit beeindruckenden Ergebnissen.

	Damberger Filz & JVA	Rottauer Filzen	Kendlmühlfilz	Staudach-Egerndach	Wildmoos & Sossauer Filz	Bergener Moos	Revierzahlen Gesamt
<i>Anhang I</i>							
Wespenbussard	0-1	1	1-2	0-1	2		4-6
Tüpfelsumpfhuhn			1			1	2
Wachtelkönig				2		8-14	10-16
Eisvogel					1	0-1	
Grauspecht	0-1	2	3	6	2+1Randsiedler	2-3	16-18
Schwarzspecht	0-1	1	2-3+1Randsiedler	1	1	2Randsiedler	5-7+3 Randsiedler
Weißrückenspecht						1Randsiedler	1Randsiedler
Blaukehlchen			6-7			1	7-8
Neuntöter	3-4		3-5	5-7	1	14-16	26-33
<i>Art 4(2)</i>							
Krickente	1	1	ca 15 (9-20)			2	ca 19
Baumfalke	1	1	2-4	1	1	1	>5 (7-9)
Wachtel	1		0-1			2	3-4
Kiebitz	2-3					2-4	4-7
Bekassine			8-9	2	1	11-13	22-25
Großer Brachvogel	2			3		9-11	14-16
Hohлтаube			3 Randsiedler		3 Randsiedler	1 Randsiedler	7Randsiedler
Baumpieper (nicht flächendeckend)	15-17	>12-23	>36-53	30-35	>8-21	54-65	ca 180-230
Wiesenpieper	1-2	0-1	39-46	4-7	4-5	29-31	77-92
Braunkehlchen				7-11	3	20-26	30-40
Schwarzkehlchen	2-3	2-3	40-45	10-11	4	13-16	71-82
Kolkrabe			1 Randsiedler			1 Randsiedler	2Randsiedler
Karmingimpel			0-1			1-4	1-5
<i>Beibeobachtungen</i>							
Schwarzstorch							
Schellente	1				0-1	1-2	3-4
Schwarzmilan			1			1	2
Wasserralle		1	3				4
Waldwasserläufer			0-1				0-1
Waldschnepfe		0-1	1-3	1	0-2		2-6
Waldohreule	0-1			1			1-2
Zwergohreule							0
Wendehals			4				4



Fotogalerie Hochwasser



Foto: S. Pröls, *Tiroler Achen fließt über die A8 bei Ausfahrt Grabenstätt*



Foto: S. Pröls, *Blick ins Grabenstätter Moos*



Foto: S. Pröls, *Deichbruch an der Tiroler Achen*



Foto: S. Pröls, *Weg zum Beobachtungsturm Lachsgang*



Literatur

- ALFERMANN, D., PRÖLS S. & LINDNER, S. (2014): Die Bekassine in ausgewählten Lebensräumen im Landkreis Traunstein. Bestandserfassung, Erfolgskontrolle und Maßnahmenkonzept auf Grundlage der Bewirtschaftungen und erfolgte Maßnahmen. Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern.
- BRENDEL, U., GRAB J. & WEGSCHEIDER A. (2012/2013): „STEINADLER-MONITORING“ im Nationalpark Berchtesgaden und angrenzender Gebirgsregionen. Schlussbericht 2012 / 2013, Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden.
- GEIERSBERGER, I. (2012/2013): Ornithologische Erfassungen 2012/13 in der Kernzone des NSG „Mündung der Tiroler Achen“. Bericht im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Umwelt.
- LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜRO NIEDERLÖHNER (2013): Kiebitz Geleeschutzmaßnahme in Wasserburg am Inn, Edling, Soyen, Pfaffing, Albaching im Landkreis Rosenheim in 2013, Bericht im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rosenheim
- WIEß, BURBACH & MONING (2014): Managementplan für das SPA-Gebiet 8141-471 "Moore südlich des Chiemsees". Entwurf. Planerstellung i.A. der Regierung von Oberbayern und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF).

In Eigener Sache

Möchten Sie für unseren Rundbrief Beiträge beisteuern? Haben Sie Ideen und Anregungen? Wir freuen uns über weitere Mitstreiter! Bitte melden Sie sich dazu in der

Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach

Wiesmühl 11, 84549 Engelsberg
Tel: 08634-625333, Fax: 08634-625381,
inn-salzach@lbv.de www.inn-salzach.lbv.de

Hat Ihnen unser Rundbrief gefallen? Wir sind auf Spenden angewiesen, um unsere personalintensive Arbeit fortzusetzen. Unsere Bankverbindung:

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg

IBAN: DE64 7105 2050 0000 9500 30, BIC BYLADEM1TST

Kontonr. 950030, BLZ 71052050

Verwendungszweck: Chiemgauvoegel